

Villingen-Schwenningen, der 01.01.2022

**Offener Brief an den Landrat des Schwarzwald Baar Kreises und die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister des Schwarzwald Baar Kreises**

Sehr geehrter Herr Landrat,  
sehr geehrte Bürgermeisterinnen und Bürgermeister,

mit großer Sorge beobachten wir die derzeit immer heftiger werdenden Einschränkungen der freien Meinungsäußerung im Zusammenhang mit den Montagsspaziergängen. Mit immer neuen Maßnahmen, die jegliche Verhältnismäßigkeit vermissen lassen versuchen Sie, die freiheitlich demokratische Grundordnung, die in unserem Grundgesetz verankert ist, außer Kraft zu setzen.

Was aber noch viel schlimmer wiegt ist die Tatsache, dass Sie es zulassen – nein auch noch durch diverse Aussagen ihrerseits befeuern - dass der überwiegende Teil friedlicher Spaziergänger in eine rechtsradikale Ecke gestellt und damit mehr oder weniger kriminalisiert und diskriminiert wird.

Wir fragen uns, ob die zahlreichen Hinweise und Informationen zu den wenig wirksamen Maßnahmen und Impfstoffen völlig an Ihnen vorbei gehen und welches Interesse Sie leitet, die Spaltung der Gesellschaft mit Ihrer Vorgehensweise weiter voranzutreiben.

Ist die Angst vor der Stimme der Corona Maßnahmenkritiker tatsächlich so groß bei Ihnen, weil sich gezeigt hat, dass Dinge, die als Verschwörungstheorien abgetan wurden wahr geworden sind? Oder leitet Sie der vorausseilende Gehorsam zu dieser Vorgehensweise? Oder ist es einfach die Tatsache, dass Sie Kraft Amtes die Möglichkeit haben unbescholtene Bürgerinnen und Bürger mit unverhältnismäßigen Maßnahmen zu drangsalieren?

Auch Ihnen sollte zwischenzeitlich klar geworden sein, dass es im Zusammenhang mit Corona zu unglaublich vielen Ungereimtheiten, Lügen und Tatsachenverdrehungen gekommen ist. Glauben Sie wirklich, dass ca. 15 Millionen Bundesbürgerinnen und Bürger Verschwörungstheoretiker und Rechtsradikale sind? Ist Ihnen als politische Vertreter in unserem Landkreis eigentlich bewusst, was die Spaltung der Gesellschaft für die Zukunft anrichtet?

Wer beschimpft, diskriminiert und grenzt Menschen in unserem Land derzeit aus? Sind das die Ungeimpften? Ganz sicher nicht. Das sind Menschen wie Sie, die glauben nur ihre Wahrheit sei die einzig richtige.

Ist Ihnen noch bewusst, dass ein Grundpfeiler der Demokratie der Schutz von Minderheiten ist?

Wir fordern Sie deshalb eindringlich auf, diesen Weg der Trennung der Gesellschaft endlich aufzugeben und gegenüber der Bundes- und Landespolitik ein Zeichen zu setzen. Es ist höchste Zeit, dass die Ausgrenzung von Mitmenschen in unserem Land ein Ende hat.

Ebenso bitten wir Sie, im Kreis oder in den größeren Städten, zu diesem schwierigen Thema den Debattenraum zu öffnen und ein Plenum anzubieten.

In diesem Plenum haben dann Menschen mit unterschiedlichen Meinungen aus allen Gesellschaftsschichten die Möglichkeit, sachlich, friedlich und zielorientiert in den Diskurs zu gehen um gegenseitiges Verständnis aufzubauen.

Nehmen Sie sich bitte die Zeit und hören sich die Rede des Schauspielers Burak Hoffmann an der die Situation genau beschreibt und an die Vernunft der Verantwortlichen appelliert. Vielleicht erreicht er ja auch Sie. Im Interesse aller Bürgerinnen und Bürger Ihrer Städte und Gemeinden würden wir uns das wünschen.

[https://www.youtube.com/watch?v=hrSrh\\_TpW6g](https://www.youtube.com/watch?v=hrSrh_TpW6g)

Mit basisdemokratischen Grüßen

Der Vorstand des Kreisverbandes Schwarzwald-Baar